

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 01/0181/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 07.12.2021
		Verfasser/in:
<b>Ratsanträge</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
15.12.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

11. Nov. 2021

Nr. 200/18

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSD33

11.11.2021

RATSANTRAG – SPD AT 109/21

## Schottergärten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt, im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung aller Schottergärten im Stadtgebiet zu erstellen.

Danach sollen alle Betreiber\*innen dieser Gärten angeschrieben und auf die klimaschädlichen Auswirkungen solcher Gärten hingewiesen sowie gebeten werden, ihre Gartengestaltung zu überdenken, wobei die Stadt dabei auch Hilfestellung anbietet.

### Begründung

Die klimaschädlichen Auswirkungen von Schottergärten sind zwischenzeitlich allgemein anerkannt. Bei Neubaugebieten kann man deren Einrichtung durch planerische Maßnahmen verhindern.



Schwieriger stellt sich die Situation bei bereits vorhandenen Gärten da. Hier greift die oben genannte Maßnahme nicht. Vielmehr ist Überzeugungsarbeit zu leisten dahin, dass es nicht sinnvoll ist, Schottergärten zu unterhalten und durch deren Umgestaltung ein kleiner Beitrag zur Verhinderung des Klimawandels geleistet werden kann.

Hierauf soll die Verwaltung durch die beantragte Maßnahme hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion



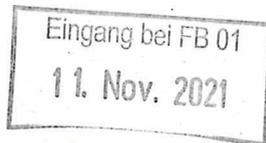
Norbert Plum  
planungspol. Sprecher  
SPD-Fraktion





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen



*Nr. 201/18*

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33

11.11.2021

RATSANTRAG – SPD AT 110/21

## **HHG Kooperation**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt, im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bildungscampus in Aachen-Laurensberg unter Beteiligung von nicht verwaltungsgebundener Fachkompetenz ein Konzept zu erarbeiten, das einen Bildungscampus mit den Bereichen Schule/Bildung, Wohnen und Freizeit für Schülerinnen und Schüler konzeptionell integriert. Zur Finanzierung und zur rechtlichen Absicherung eines solchen Aachener Pilotprojekts sind die für Jugend und Bildung zuständigen Ministerien des Bundes und des Landes von Beginn an in den Planungsprozess einzubeziehen.

### **Begründung**

Die Bildungsbedürfnisse junger Menschen und die Nutzung von Bildungschancen sind zunehmend von den Rahmenbedingungen und einem Lebensumfeld abhängig, die Bildungsfähigkeit und

Bildungsbereitschaft fördern. Deshalb müssen neben den bestehenden Strukturen der elterlichen und familiären Sorge ergänzend vernetzte Lern-, Wohn- und Freizeitangebote angeboten werden, die außerhalb des elterlichen Haushalts bei Bedarf wahrgenommen werden können. Der Standort des Schulzentrums in Aachen-Laurensberg, der sich selbst als Bildungscampus versteht, bietet für die Umsetzung eines solchen Konzepts räumlich und infrastrukturell hervorragende Voraussetzungen, die zur weiteren Qualifizierung unseres Bildungsangebots genutzt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion



Maria Keller  
schulpolitische Sprecherin  
SPD-Fraktion



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

16. Nov. 2021

Nr. 202/18

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSD33

16.11.2021

RATSANTRAG – SPD AT 111/21

## Praktika Stadt Aachen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt, im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, den Menschen, die bei der Stadt Aachen ein Praktikum im Studium und für den Schulbereich absolvieren, ein angemessenes Entgelt für ihre Tätigkeit zu bezahlen.

### Begründung

Einer Antwort der Verwaltung auf eine Ratsanfrage vom 26.10.2021 ist zu entnehmen, dass die Stadt Aachen ungefähr 100 Menschen aus den Hochschulen und den weiterführenden Schulen für Zeiträume von 1,5 bis 4 Monaten im Rahmen von Praktika beschäftigt. Dieser Personenkreis enthält für seine Tätigkeit jedoch keine Geldzuwendung.



Dies mag rechtlich, wie der Antwort vom 26.10.2021 zu entnehmen ist, zulässig sein, erscheint jedoch nicht angemessen. Andere Städte haben andere Regelungen. Dem sollte sich auch die Stadt Aachen anschließen und ein Entgelt für die Praktikumszeit auszahlen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion



Norbert Plum  
planungspol. Sprecher  
SPD-Fraktion



Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

17. Nov. 2021

Nr. 203/18

Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 17. November 2021

**RATSANTRAG**

**Gedenktafel für Hein Kolberg**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
der Rat möge beschließen:

*Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Stadtarchiv, eine Gedenktafel für Hein Kolberg zu entwerfen und im Bereich des ASEAG-Kundencenters auf der Peterstrasse zu verorten.*

**Begründung**

Am 21. November 2021 wäre Hein Kolberg einhundert Jahre alt geworden. Dieses Datum nehmen wir zum Anlass für den Antrag, dem engagierten Gewerkschafter und Kämpfer für Frieden und Gerechtigkeit ein ehrendes Gedenken in unserer Stadt zu setzen. Aufgewachsen als Sohn einer Aachener Arbeiterfamilie in der Peterstraße 64, war der Kommunist Hein Kolberg u. a. Mitbegründer des Aachener Friedenspreises und klärte als Zeitzeuge unzählige Schülerinnen und Schüler über die Schrecken von Faschismus und Krieg auf. Seine herausragende Persönlichkeit wurde über alle Parteigrenzen hinaus hoch geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen



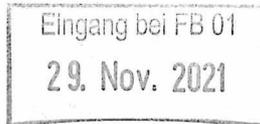
Leo Deumens



Ellen Begolli

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Märkt – Fax 432-8008  
52058 Aachen



Nr. 204/18

Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 29. November 2021

## RATSANTRAG

### Einführung eines „Marktliners“ an Wochenmarkttagen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

*Bis zu einer endgültigen Lösung der besseren Anbindung des Aachener Marktplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wird zu den Öffnungszeiten des zentralen Innenstadt-Wochenmarkts dienstags und donnerstags ein Kleinbus eingesetzt, der die Verbindung vom Elisenbrunnen und Bushof zum Markt in pendelnder Taktung sicherstellt.*

### Begründung

Seit Jahren ist die Zahl der Menschen, die den Aachener Wochenmarkt besuchen, rückläufig. Das hat u. a. auch zur Folge, dass die Anzahl der Marktbesucher\*innen zurückgeht, was die Vielfalt und Attraktivität des Angebots verringert. Man kann mittlerweile von einem Teufelskreis sprechen, der die Zukunft des Wochenmarkts in der Aachener Innenstadt akut bedroht. Insbesondere für Menschen mit Handicap stellen die Steigungen und die Beschaffenheit der Wege von den zentralen Bushaltestellen am Elisenbrunnen und Bushof zum Markt eine große, häufig nicht leistbare, Herausforderung dar.

Ähnlich wie in den Außenbezirken, könnte ein Kleinbus der zwischen Markt, Elisenbrunnen und Bushof pendelt, eingeführt werden. Bereits im Januar 2022 könnte eine Pilotphase starten, deren Erfahrungen in die weiteren Planungen für elektrisch betriebene- oder gar autonom fahrende Kleinbusse einfließen könnten.

Der Rat hat gegen die Position der Marktbesucher\*innen entschieden, dass der Wochenmarkt nicht dauerhaft an den Elisenbrunnen verlegt wird. Er ist dann jedoch in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass der Marktplatz barrierefrei zu erreichen ist und die Besucher\*innen ihr Auskommen sichern können.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Andreas Nositschka

Ulla Epstein

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sybille Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
30. Nov. 2021

Nr. 205/18



Fraktion DIE Zukunft im Rat  
der Stadt Aachen  
Johannes-Paul.II-Str. 1  
52058 Aachen

Aachen, 30.11.2021

### **Ratsantrag: Intelligente Infrastruktur für sichere Radwege in Aachen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion DIE Zukunft beauftragt die Verwaltung mit dem „Institut für Straßenwesen“ der RWTH Aachen ein Pilotprojekt zur intelligenten Infrastruktur für sichere Radwege in Aachen umzusetzen. Dabei sollen beispielhaft Querungssituationen, die heute als unsicher empfunden werden oder die dem Unfallgeschehen zufolge als unsicher einzustufen sind, ausgewählt und angepasst werden.

#### **Begründung:**

Bisher läuft die Verkehrsinfrastruktur in Aachen dem Unfallgeschehen hinterher. Die Anpassung der Infrastruktur nach Auswertung der geschehenen Unfälle hat einen sehr schwerfälligen Charakter. Generell sind eingriffsarme Lösungen zur Verhinderungen von Verkehrsunfällen in der StVO nur in geringer Anzahl gegeben, speziell der Radverkehr kann nur mit wenigen Hilfsmitteln sicher gestaltet und geleitet werden. Daher ist es notwendig straßenplanerisch den Radverkehr auf andere Art und Weise sicherer zu gestalten.

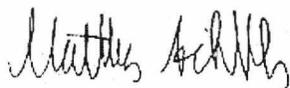
Das Institut für Straßenwesen der RWTH Aachen hat Ähnliches bereits im EU geförderten Forschungsprojekt "MeBeSafe - Measures for behaving safely in traffic" umgesetzt, in dem Verkehr durch niederschwellige Verkehrssignale zu einem sicheren Fahren verleitet wurde. Ein Folgeprojekt ("AdaptIn") des BMBF untersucht bereits weiterführend innovative Beleuchtungskonzepte, die an kritischen Stellen in der Infrastruktur eingesetzt werden können. Hier ist die Stadt Aachen als assoziierter Partner beteiligt, es handelt sich jedoch um ein Grundlagenforschungsprojekt.

Wir fordern von der Stadt Aachen, dass sie die bereits vorhandenen Ergebnisse unabhängig von "AdaptIn" nutzt, um akute Gefahrenstellen in Aachen zu entschärfen. Hierzu sollten folgende Schritte durchgeführt werden:

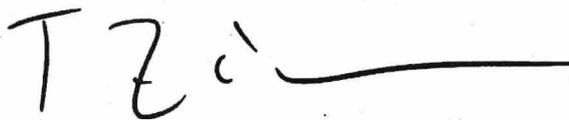
1. Auffinden und Benennung von möglichen Gefahrenstellen
2. Risiko Vermessung und Priorisierung
3. Gefahrenstellen spezifischen Entwicklung und Absicherung von Maßnahmen
4. Umsetzung und Validierung der Maßnahmen im Feld
5. Verstetigung der Maßnahmen und Langzeit Vermessung

Wir erhoffen uns von diesem Projekt eine Verbesserung der gefühlten und der tatsächlichen Sicherheit vor Ort. Andererseits wollen wir mit diesem Experiment neue Möglichkeiten etablieren, um über Infrastruktur mehr Verkehrssicherheit besonders im Radverkehr zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,



Matthias Achilles  
Ratsmitglied

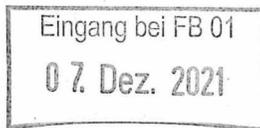


Tjark Zimmer  
Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen



Nr. 206/18

Aachen, 7. Dezember 2021

## RATSANTRAG

### Revitalisierung der Gebäude Belvedereallee 3, Altes Forsthaus

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für das Alte Forsthaus, Belvedereallee 3 zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob entsprechende Fördergelder eingeworben werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für das Alte Forsthaus zu entwickeln.

## Begründung

Das, sich im Eigentum der Stadt Aachen befindliche, Denkmal des alten Forsthauses und das Nebengebäude an der Belvedereallee 3 sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Stadt Aachen steht in der besonderen Verantwortung sorgsam und vorbildhaft mit ihren Gebäuden und insbesondere mit Ihren Denkmälern umzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Marc Beus

Christoph Giebeler

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Eingang bei FB 01

07. Dez. 2021

Nr. 207/18

Aachen, 7. Dezember 2021

## RATSANTRAG

### Einrichtung einer Stadtteilbücherei im Aachener Ostviertel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Zweigstelle der Stadtbücherei Aachen im Ostviertel geeignet sind. Bei der Prüfung sollten auch temporäre Nutzungsmöglichkeiten, wie beispielsweise in den Aachen Arkaden, nicht ausgeschlossen werden.

## Begründung

Gerade in Stadtvierteln, in denen Familien oft in beengten Wohnverhältnissen leben und kein breit-aufgestelltes Bildungsangebot zur Verfügung steht, ist es wichtig, wohnortnahe Treffpunkte zu schaffen, in denen Raum für Phantasie, Kreativität und Gemeinschaft mit Gleichaltrigen ermöglicht wird. Stadtteilbibliotheken bieten dafür einen idealen Ort.

Auch eine temporäre Nutzung von Räumen kann dazu beitragen, mit mobilen Einrichtungsgegenständen eine lernfördernde Atmosphäre zu schaffen. In Aachen-Nord (Depot) gibt es bereits eine Zweigstelle der Stadtbücherei, die sehr gut angenommen wird. Eine Ausweitung auf Aachen-Ost wäre sinnvoll. Fabian, unser liebgewonnener Bücherbus, kann diese Aufgabe nicht leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Ulla Epstein

[www.fraktion-dielinke-aachen.de](http://www.fraktion-dielinke-aachen.de)

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen

## Nr. 208/18

### Geschäftsstelle

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

**Grüne** 0241 / 432 -7217

**Antrag Nr. 46/2021**

**CDU** 0241 / 432 -7211

**SPD** 0241 / 432-7215

**Zukunft** 0241 / 432 -7266

**FDP** 0241 / 432 -7224

**LINKE** 0241 / 432 -7244

Aachen, 10.12.2021

### Ratsantrag

## Aachener Wald zukunftsfähig und klimaresilient aufstellen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN, CDU, SPD, Zukunft, Linke und FDP beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nachhaltigkeitsstrategie für den kommunalen Wald der Stadt Aachen am Beispiel des „Lübecker Modells“ für die naturnahe Waldbewirtschaftung zu erarbeiten.

Aufgrund der Komplexität soll die Erarbeitung ggf. in einem Dialogprozess mit verschiedenen Stakeholdern und externer Expertise unterstützt werden.

Zudem soll die Verwaltung mit privaten Waldbesitzer\*innen in Kontakt treten und miteinander ein Anreizsystem entwickeln, um die gemeinsame Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen.

### Begründung

In jüngster Zeit sehen wir uns in Deutschland mit einer stetig fortschreitenden Klimaveränderung und Extremwetterereignissen, besonders Trockenperioden und Starkregenereignissen konfrontiert, die zu einer massiven Zerstörung großer Waldgebiete führen. Daher ist es eine der großen Aufgaben unserer Zeit, unsere Wälder so umzubauen und ihre Bewirtschaftung so anzupassen, dass sie langfristig stabil sind. Der Aachener Wald wird schon heute nachhaltig nach dem FSC-Standard bewirtschaftet und ist daher in einem guten ökologischen Zustand, besser als die meisten anderen Wälder in Deutschland.

Um diese Entwicklung konsequent fortzuführen und eine noch bessere Klimaresilienz zu erreichen, sollen die bestehenden Bewirtschaftungsgrundsätze weiterentwickelt werden. Das Ziel dieser

Weiterentwicklung in Form einer Aachener Waldstrategie soll die langfristige Sicherung der drei Funktionen Ökosystemfunktion, Erholungsfunktion und Forstwirtschaft sowie der Ökosystemdienstleistungen des Waldes sein. Diese umfassen folgende Aspekte:

- Nachhaltiger Wiederaufbau und Sicherung der ökologischen Stabilität der städtischen Wälder
- Aufbau und Schutz der Biodiversität in den naturnahen Waldgesellschaften
- Sicherung des Waldes als wichtigster Erholungsraum für die Aachener Stadtbevölkerung
- Stabilisierung des Wirtschaftswaldes für die regionale Holznutzung
- Erhalt der Kaltluftproduktion für die Innenstadt im Talkessel
- Sicherung der Grundwasserneubildung und Regenwasserrückhaltung
- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz im städtischen Wald durch die Erhöhung älterer Baumbestände

Um diese Ziele zu erreichen, sollen die folgenden Kernaspekte Teil der nachhaltigen Waldstrategie sein:

- Ausweitung der Stilllegungsflächen, sog. „Referenzflächen“, auf 10% der kommunalen Waldfläche
- Ausweisung von Natura 2000-Flächen als Wildnis-Entwicklungsgebiete mit Naturschutzgebietsstatus entsprechend LNatschG NRW im neuen Landschaftsplan der Stadt Aachen
- Erhöhung des Holzvorrats und Nutzungsextensivierung
- Verringerung der Pflegeeingriffe (orientiert am „Minimum-Prinzip“ der Lübecker Waldstrategie)
- Kein Anbau nicht-heimischer Baumarten
- Nennenswerte Erhöhung des Biotopbaum- und Totholzanteils

Mit freundlichen Grüßen



Monika Wenzel

*Fraktionssprecherin GRÜNE*



Iris Lürken

*Fraktionsvorsitzende CDU*



Michael Servos

*Fraktionsvorsitzender SPD*



Christoph Allemann

*Fraktionssprecher DIE*



Wilhelm Helg

*Fraktionsvorsitzender FDP*

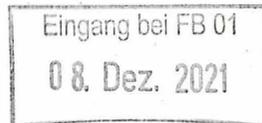


Leo Deumens

*Fraktionsvorsitzender DIE LINKE*

Grüne Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen



## Geschäftsstelle

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217  
Antrag Nr. 45/2021

Nr. 209/18

Aachen, 07.12.2021

Ratsantrag

## Festival "Stadtglühen" fortführen und weiterentwickeln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Festival „Stadtglühen“ im Jahr 2022 und in den Folgejahren weiter stattfinden kann.

Das Konzept soll in seinen Grundzügen weitergeführt und weiterentwickelt werden. So soll das Festival wie 2021 in enger Kooperation mit der freien Szene bzw. durch Akteur\*innen aus der freien Szene organisiert und durchgeführt werden.

Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen sind bereitzustellen. Fördermöglichkeiten sind zu eruieren und ggf. zu nutzen.

### Begründung

Das Festival „Stadtglühen“, das im Zeitraum zwischen dem 02.07. und 05.09.2021 mit rund 100 Veranstaltungen stattfand, war ein großer Erfolg – sowohl beim Publikum als auch für die Künstler\*innen und Organisator\*innen. Deshalb soll das Festival im Jahr 2022 und in den Folgejahren wiederholt werden.

Als besonders wichtig haben sich folgende Elemente erwiesen, die beibehalten und ausgebaut werden sollten:

- die Beteiligung verschiedener Akteur\*innen aus verschiedenen Sparten
- außergewöhnliche und überraschende Veranstaltungsorte, die bisher noch nicht oder nur selten genutzt wurden
- viele Veranstaltungen auch außerhalb der Kernstadt in den Stadtteilen und Stadtbezirken
- Programmgestaltung durch Akteur\*innen aus der freien Szene.

„Stadtglühen“ ist für das Publikum eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität der „urban culture“ in Aachen kennenzulernen und zu erleben. Für die Akteur\*innen der „urban culture“ ist das Festival eine hervorragende Gelegenheit, ihre Aktivitäten und ihre Arbeit darzustellen.

„Stadtglühen“ ist außerdem eine hervorragende Gelegenheit, neue Spielstätten zu erkunden und zu etablieren, vor allem auch in den Stadtbezirken und Stadtteilen außerhalb der Kernstadt.

Als Problem hat sich im Jahr 2021 die sehr kurze Vorbereitungszeit von wenigen Wochen erwiesen. Diesmal soll die Entscheidung über die Durchführung des Festivals früher fallen, um ausreichend Zeit für die Vorbereitung zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Wenzel

*Fraktionssprecherin GRÜNE*



Alina Cohnen

*Kulturpolitische Sprecherin GRÜNE*